

# Beiträge 26.09.2010-13.10.2010

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

*Mittwoch, 13. Oktober 2010*



*Mittwoch, 13. Oktober 2010*



*Mittwoch, 13. Oktober 2010*

**Neuer E-Gitarrist, neue CD □ □Altreucher□**

## greifen an



**Der erfolgreiche Vorstellabend** beim Kreis rheinischer Karnevalisten war der Auftakt und jetzt wollen die `Altreucher` direkt nachlegen. Bereits am 9. November veröffentlicht die Band ihre neue Single `Janz eja!` stilecht mit einer CD-Präsentation im `Söckchen` (Beginn 20.00 Uhr).

Mit von der Partie ist dann auch der neue E-Gitarrist Marius Gaida, der Karnevals-Insidern schon bei den letzten Auftritten positiv aufgefallen ist. Der 20jährige, der zuvor bei der Band `Fünnef` Erfahrung auf dem kölschen Parkett sammelte, ist neu im `Altreucher`-Team und für Frontmann Volker Dahmen eine echte Bereicherung: `Wir haben uns bei der Suche nach dem neuen Mann bewusst Zeit gelassen. Wir hatten viele Anfragen von Profimusikern, die das schnelle Geld machen wollten, aber für den Karneval braucht man jemanden, der da wirklich Lust drauf hat und dann mit ganzem Herzen bei der Sache ist. Da haben wir mit Marius einen Vollblutmusiker gefunden, der dazu auch noch menschlich perfekt zu unserer Truppe passt`, so Dahmen.

Vorbei ist also die Zeit, als wechselnde Bandbesetzungen das Proben erschwerten. `Wir haben in den letzten Wochen musikalisch einen deutlichen Fortschritt gemacht, weil wir jetzt einfach ein eingespieltes Team sind`, freut sich Dahmen, der verspricht: `Wir werden jetzt weiter hart arbeiten und in`

den kommenden Monaten alles geben, um weiter voran zu kommen. Wir wollen noch mal richtig angreifen.□

**Quelle und Foto: Altreucher**

Montag, 11. Oktober 2010

## □Altstädter Köln □ Rosenmontagtribüne nun auf dem Alter Markt□

**Einmal mehr** ist es den Altstädtern Köln 1922 e.V. gelungen, ein weiteres Highlight ihren Gästen auf dem Alter Markt anzubieten. 700 überdachte Tribünenplätze zu angemessenen und erschwinglichen Preisen, stehen ab der kommenden Session 2011 am Rosenmontag für die Besucher bereit. Ob mit kölschem Büffet oder feiner Küche, geboten wird ein ansprechendes Catering, welches für jeden etwas bietet.

Die nach der vergangenen Session von Präsident Hans Kölschbach und Altstädter Geschäftsführer

Michael Robens begonnenen Verhandlungen mit dem Festkomitee des Kölner Karnevals waren bereits von Beginn an sehr positiv verlaufen.

Mit Stolz betreiben die Altstädter Köln ihr Casino mit Geschäftsstelle zwischen Rathausturm und der Klosterkirche Groß St.Martin, somit im Herzen der Kölner Altstadt direkt am Alter Markt.

Seit 1953 eröffnet die Gesellschaft den Straßenkarneval an Weiberfastnacht auf dem Alter Markt und man ist einmal mehr zufrieden nun auch die Rosenmontagtribüne an dieser Stelle platzieren zu können. □Hier sind die Wurzeln und Heimat der Altstädter Köln□, so Pressesprecher Peter Albert Schaaf.

Sich informieren und Plätze reservieren kann man ab sofort über die Geschäftsstelle der Altstädter Köln 1922 eV, Alter Markt 28-32, 50667 Köln, Telefon: +49 (0) 2 21/3 10 06 28, Telefax: +49 (0)2 21/3 10 06 29, Mail [info@altstaedter.de](mailto:info@altstaedter.de), [www.altstaedter.de](http://www.altstaedter.de).

**[o]Quelle: Altstädter Köln 1922 e.V.**

Samstag, 9. Oktober 2010

## Session 2011 wirft ihre musikalischen Schatten voraus



**-hgj-** Noch genau 3 x 11 Tage sind es bis zum 11. im 11. und für die Jecken im Rheinland beginnt endlich wieder das normale Leben (!), daß diesmal eine wundervolle lange Endlossession bis zum 9. März 2011 (Aschermittwoch) beschert.

Wie in allen Vereinen an ihren Programmen, Rosenmontagsfahrzeugen und Orden, arbeiten seit Wochen und Monaten die Bands, Musikverlage und Tonstudios daran, daß zum Sessionsstart 2010/2011 wieder zahlreiche Neuerscheinungen rechtzeitig zum 11. im 11. in den Handel kommen und zumindest in den närrischen Hitparaden die TOP 10 (**sorry TOP 11**) belegen.

Einen kleinen Vorgeschmack auf Titel, Cover und Erscheinungsdatum (VÖ), dürfen wir schon heute verraten. Alle CDs, die uns durch die Verlage als Rezension erreichen werden wie immer von der Musikredaktion gehört und objektiv bewertet. Mit von der Partie sind u.a.:

**Brings – Wir wollen niemals auseinandergehen – VÖ 5. November 2010**

**Die Cöllner – Rabimmel, Rabammel, Rabumm – VÖ Ende Oktober 2010**

*Domstürmer – Happy Weekend – VÖ 22. Oktober 2010*

*HANAK – Hallo – VÖ 5. November 2010*

*Dat Kölsche Rattepack – VÖ 5. November 2010*

*LMF – LMF – VÖ 5. November 2010*

*papallapap – Su un nit anders – VÖ 5. November 2010*

*Querbeat – Colonia Tropical´- VÖ 5. November 2010*

*Rabaue – Denn heute feiern wir – VÖ 5. November 2010*

*Ludwig Sebus – Das Beste – bereits veröffentlicht, CD liegt uns noch nicht vor!*

*Samstag, 9. Oktober 2010*

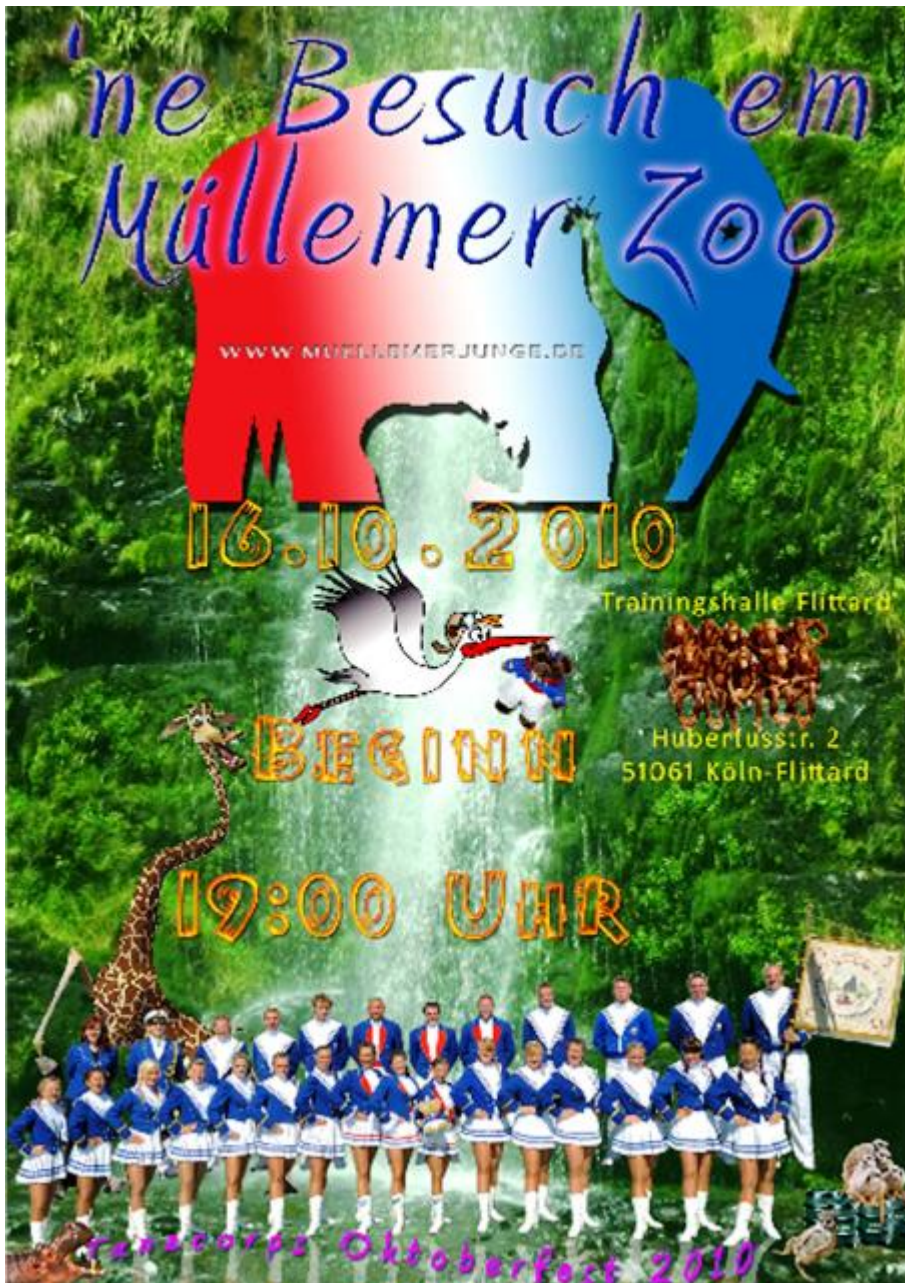
## **Große Allgemeine: Vorstand im Rahmen der Jahreshauptversammlung bestätigt**

**Mit überwältigender Mehrheit** wurden die unten genannten geschäftsführenden Vorstände bei der am 8. Oktober 2010 stattgefundenen Jahreshauptversammlung durch die anwesenden Mitglieder wieder für drei Jahre gewählt und in ihren Ämtern bestätigt:

- Kurt R. Niehaus – 1. Vorsitzender
- Hartmut Hensiek – Schatzmeister
- Wiethold Snyders – Marketing und Strategie
- Bernd Tewes – Verkaufsförderung (neu geschaffene Vorstandsposition)
- Hans-Peter Vogel – Präsident 2009 im Amt bestätigt.

**Quelle: Große Allgemeine Karnevalsgesellschaft von 1900 Köln e.V.**

*Samstag, 9. Oktober 2010*



Freitag, 8. Oktober 2010

**WDR startet am 11. im 11. sein  
Karnevalsprogramm multimedial in  
Fernsehen, Hörfunk und Internet**



**Bereits jetzt**, knapp fünf Wochen und genau 34 Tage vor dem offiziellen Start in die Session 2011, präsentiert der Westdeutsche Rundfunk seine Programmplanung für die Sessionseröffnung am 11. im 11. durch die Willi Ostermann Gesellschaft auf dem Kölner Heumarkt.

Multimedial in Fernsehen, Hörfunk und Internet, kann jeder der nicht den Weg zum Heumarkt gefunden hat, das Liveprogramm mitverfolgen.

Die Einzelnen Programmdetails zum Auftakt in einer der längsten Kampagnen:

### **FERNSEHEN**

***WDR Fernsehen, Donnerstag, 11. November 2010, 10.30-12.45 Uhr und 13.00-16.00 Uhr***

□Sessionseröffnung Kölner Karneval 2010/2011□

Live vom Heumarkt in Köln

Moderation Marita Köllner und Wicky Junggeburth

Kölle Alaaf! Das Warten hat endlich ein Ende, die Jecken sind wieder los! Nach dem gemeinsamen Count-Down mit dem Präsidenten der Ostermann-Gesellschaft, Peter Schmitz-Hellwing, wird pünktlich um 11.11 Uhr auf dem Heumarkt der Straßenkarneval in Köln eröffnet.

Traditionell mit dabei: Das aus der Kölner □Bürgergarde Blau-Gold 1904 e.V.□ kommende neue Dreigestirn Prinz Frank I. (Frank Steffens), Bauer Günter (Günter Flüch) und Jungfrau

Reni (Hans René Sion), Oberbürgermeister Jürgen Roters und alles, was in der kölschen Musikszene Rang und Namen hat, u.a.: Höhner, Bläck Fööss, Räuber, Paveier, Brings, Marie-Luise Nikuta und viele andere mehr.

**WDR Fernsehen, Donnerstag, 11. November 2010, 20.15-22.00 Uhr  
(Teil I)**

(Ausstrahlung Teil II: 22.15-23.30 Uhr)

□Elfter im Elften – Immer wieder kölsche Lieder□

Moderation Marc Metzger

Am □11. im 11□ 2010 ist es soweit: Endlich □jeit dat Trömmelche□ wieder los. Und inzwischen ist es schon Tradition, daß die Kölner Jecken nicht nur in der Altstadt den Auftakt des Fasteleers feiern, sondern ebenso in der Arena in Deutz. Wie in den vergangenen Jahren werden sicher auch wieder viele aus den □karnevalsfreien Zonen□ der Republik zum spektakulären Beginn der □fünften Jahreszeit□ ins □Henkelmännchen□ strömen, wo sich die gesamte musikalische Karnevalsprominenz an diesem Abend trifft.

Hier werden die neuen Hits der kommenden Session zum ersten Mal live(!) präsentiert.

Deshalb ist es für die Stars unter den Karnevalsmusikern quasi ein □Muß□, an dieser Riesenparty teilzunehmen: von Marie Luise Nikuta bis zur Kölsch-Rockgruppe Brings – von den Stimmungskanonen Bernd Stelter und Marita Köllner bis hin zu den Räufern, Paveiern, Höhnern, Bläck Fööss und den Cöllnern.

Doch der närrische Auftakt in der Arena in Köln ist auch eine willkommene Möglichkeit für Nachwuchs-Künstler, vor großem Publikum aufzutreten. Und so sind neu dabei: Das □Kölsche Rattepack□, Stefan Knittler und Band sowie Uwe Eckhardt, □Künning em Veedel□. Präsentiert wird die Mega-Show zum ersten Mal von Stimmungskanone Marc Metzger alias □Dä Blötschkopp□. Und die □Willi-Ketzer-Band□ wird wie in den vergangenen Jahren die Jecken in der Halle in Höchststimmung bringen.

**WDR Fernsehen, Donnerstag, 11. November 2010, 23.30-00.15 Uhr**

Marc Metzger live

Bei seinen Auftritten bleibt kein Auge trocken und am Kölner Karnevalshimmel ist er nicht mehr wegzudenken: Marc Metzger, bekannt als der "Blötschkopp".

Markenzeichen: gelb-rot kariertes Anzug, schwarzes Hütchen, schwarze Brille und seine liebenswert große Klappe. Mittendrin legt der Wahl-Kölner sein kariertes Kostüm ab und zeigt sein "bürgerliches" Gesicht.

Im normalen Leben als Marc Metzger unterwegs, begeistert der 36jährige die jecken Massen und erntet regelmäßig Standing Ovations in den Festsälen. In seinem ersten Soloprogramm "Rampensau" blickt er mit viel Humor hinter die Kulissen "des Karnevals an und für sich". Da kriegt so mancher Sitzungspräsident sein Fett weg, selbst das Publikum wird nicht verschont. Ob die Herrentoilette neben dem Sitzungssaal, Geräuschbelästigungen auf der Mädchensitzung oder die Kölner Selbstverliebtheit: "Adenauer hatte recht, als er sagte: Köln ist die einzige Stadt der Welt, die stolz ist, kölsch zu sein"! Schließlich hatte es Metzger als Wahl-Kölner nicht einfach, sich an die örtliche Mentalität zu gewöhnen: "Als ich vor einigen Jahren nach Köln gezogen bin und den ersten Eingeborenen gesehen habe, hatte ich das Gefühl, dass es ein Gesetz gibt, das besagt, daß jeder Eingeborene auf jedem sichtbaren Kleidungsstück die Domspitzen, die Stadtwappen, und den Schriftzug Köln tragen muss". Bei der Aufzeichnung im Bonner Pantheon Theater " laut Metzger "eine der schönsten Tiefgaragen Bonns" – blieb jedenfalls kein Auge trocken.

**WDR Fernsehen, Donnerstag, 11. November 2010, 00.15-01.00 Uhr**

Ach, du dickes Ei!

Es gibt nur wenige gute Komiker im Karneval. Einer der ganz Großen ist ein Kleiner: Hans Süper aus Köln, bekannt geworden mit zwei Worten: "Du Ei!" – d e r Mega-Sketch des legendären "Colonia-Duett". Hans Süper feierte in der Session 1998/99 sein 50jähriges Bühnenjubiläum. Der WDR würdigte ihn mit einem Porträt, dass auf Wunsch vieler Zuschauer heute noch einmal wiederholt wird.

Darin geht es heiter und ernst zu. Der quirlige Sänger, der am

liebsten Clowns sammelt und in seiner Freizeit im Rhein angelt, hat in seinem Leben nicht nur Schönes erlebt. Aufgewachsen unter ärmlichsten Bedingungen in einem Bauwagen, die schweren Anfänge nach dem Krieg, der Streit mit seinem früheren Partner Zimmermann, dessen früher Tod. Süpers Lieblingslied ist "0, mein Papa", und seinem Vater verdankt er viel. Als 14jähriger schenkte er dem Sohn eine Mandoline. Das Instrument, die "Flitsch", ist längst zum Markenzeichen des besten Clowns im Kölner Karneval geworden. Gisbert Baltès drehte mit ihm an verschiedenen Schauplätzen. Es gibt viel zu lachen, aber auch viel Nachdenkliches über einen außergewöhnlichen Künstler.

## **HÖRFUNK**

**WDR 4, Donnerstag, 11. November 2010, 19.05-23.00 Uhr**

Immer wieder neue Lieder (WDR 4)

Wie in jedem Jahr findet von WDR 4 im Klaus-von-Bismarck-Saal die traditionelle Veranstaltung "Immer wieder neue Lieder" statt. Hier sind die Daten:

10.11.2010 Immer wieder neue Lieder, öffentliche Generalprobe

11.11.2010 Immer wieder neue Lieder, Livesendung

Beginn jeweils 19.00 Uhr

Mit dabei ist das Orchester "Närrische Musikanten", von ihm begleitet werden u.a. die Bläck Fööss, Räuber, Paveier, Brings.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab 29.09.2010 über KölnTicket und bei allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen. Eintritt am 10.11. = € 12,00, am 11.11. = € 15,00 inkl. Gebühren und freie Fahrt in VRR und VRS.

## **INTERNET**

**Schunkeln im Netz ([www.wdr.de](http://www.wdr.de))**

Schunkeln im Netz am 11.11.2010

Pünktlich zur Sessionseröffnung des Kölner Karnevals 2010/11, die traditionell am Kölner "Heumarkt" eingeläutet wird, offeriert [karneval.wdr.de](http://karneval.wdr.de) (**[www.karneval.wdr.de](http://www.karneval.wdr.de)**) allen BesucherInnen die Sendungen und den Schauplatz zu Beginn der

Fünften Jahreszeit.

Da gibt's nicht nur den aktuellen Überblick über das närrische Hörfunk- und Fernsehprogramm des WDR: Am 11.11.2010 ab 11.00 Uhr können die Web-BesucherInnen die Karnevalshöhepunkte auch live miterleben – im Ticker, in Audio- und Video-Streams.

Neu-Jecken werden für die bevorstehende Karnevalszeit fit gemacht und lernen per Internet schnell dazu, was ein "echter" Jeck so kennen muss: Von Karnevals-Vokabeln und Liedtexten über Benimm-Regeln, Rezepte gegen den Kater und die Besonderheiten der großen und kleinen Frohsinns-Festungen, finden sich hier die wichtigsten "närrischen" Tips.

**Quelle: WESTDEUTSCHER RUNDFUNK KÖLN Pressestelle**

Donnerstag, 7. Oktober 2010

## **Blaue Funken: medien meddachs meeting mit Spaghetti un Flönz**



**Livio Carrieri und Nathalie Davepon bekochten zusammen mit Gio Cicilano, Medienvertreter und den Vorstand ihrer Gesellschaft mit deutsch-italienischer Küche.**

**-hgj- Eingebunden in die heutige Pressekonferenz,** zu der die Blauen Funken in den Sachsenturm geladen hatten, präsentierte Präsident Theo Jussenhofen, daß neue Tanzpaar das sich im Verlauf des Frühjahrs erfolgreich hierum beworben hatte.

Sowohl die neue Marie wie auch ihr Tanzoffizier, sind waschechte Kölsche, wobei die ursprünglichen Wurzeln des männlichen Parts in Italien liegen. Mit Nathalie Davepon (23) und Livio Carrieri (27), hat sich die Kölner Funken Artillerie ein Paar ausgesucht, daß tänzerisch erfahren ist. So tanzte Nathalie bereits ab ihrem 6. Lebensjahr für elf Jahre in der Kinder- und Jugendtanzgruppe der Blauen Funken mit und wechselte mit 17 ins Tanzkorps Sr. Tollität "Luftflotte". Heute ist sie als staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin in einer Gummersbacher Reha-Klinik tätig. Mit einem Studium zur Fitnessökonomin an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement in Köln, baut Nathalie derzeit ihr fachliches Wissen aus, wobei der Karneval allerdings auch nicht zu kurz kommt. Besonders stolz ist die Marie der blauen Funken auf ihren Papa, der seit über 30 Jahren aktiver Blauer Funk ist und sie auch in der Gesellschaft verwurzelt hat.

Livio Carrieri, ist ebenfalls tanzerfahren und im Kölner Karneval seit 10 Jahren zu Hause. Zusammen mit seinem älteren Bruder Domenico tanzte er ebenfalls bei der "Luftflotte", wo er in neun Jahren reichlich Bühnenerfahrung sammeln konnte. Durch seine große Liebe Nathalie stand der Entschluß aber schnell fest, mit ihr zu den Blauen Funken wechseln und die einmalige Chance als Tanzpaar eines Traditionskorps wahrzunehmen. "Livio ist eine echter Charmebolzen, so Theo Jussenhofen der die beiden vorstellte und hierbei ausführte, daß es für Nathalie eine Rückkehr und für eine Premiere sei. "Ich bin gespannt auf die Mädchensitzung", so der Präsident der Blauen Funken weiter. Nach Erlangung der Mittleren Reife begann ich meine Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur. Im direkten Anschluß holte ich an einer Fachschule für Technik mein Fachabitur nach. Des Weiteren schloss ich eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker an und arbeite nun bei Billfinger Berger im Facility Service J. Wollferts GmbH als Projektleiter. In seiner Freizeit absolviert er neben dem karnevalistischen Tanztraining ein Abendstudium zum Wirtschaftsingenieur, das er voraussichtlich im Jahr 2012 abschließen werde. Zudem führe ich mit einem Freund eine

Eventservicefirma für DJs, Anlagenverleih und Bühnenaufbau. Aber nicht nur das neue Tanzpaar verändert das Gesicht des sympathischen Traditionskorps in der bevorstehenden Session. Mit Thomas Klinnert hat die Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. einen neuen Korpskommandanten gefunden, der seit 2002 in der Gesellschaft seine närrische Heimat gefunden hat. Thomas Klinnert ist 47 Jahre alt, verheiratet und Vater eines Sohnes. Beruflich ist er leitender Angestellter im Personalmanagement eines Bonner Immobilienunternehmens. Der närrische Werdegang zur Spitze des Korps das als Gesellschaftsteil am prägnantesten in Erscheinung tritt, war schnell und erfolgreich. So konnte sich Thomas Klinnert nach seiner Aufnahme vor acht Jahren bereits 2004 in der Korpsführung etablieren und darf sein närrisches Schaffen mit der Wahl am 28. Juni 2010 zum Korpskommandanten krönen. Theo Jussenhofen kommentierte den raschen Aufstieg mit den Worten: □ das es ein Beweis sei, daß mit den entsprechenden Qualifikationen innerhalb einer Gesellschaft schnell Karriere machen kann.□ Thomas Klinnert schloß die Vorstellung seiner Person und des damit verbundenen Ehrenamtes mit: □Die Blaue Funken-Uniform zieht man nicht an und aus, die trägt man im Hätz.□

Bei kölsch-italienischen Spezialitäten die der aktive und aus Italien stammende Blaue Funk Gio Cicilano präsentierte, gab Theo Jussenhofen einen Rückblick auf die vergangenen wie erfolgreiche Session 2010, die Jahreshauptversammlung mit allen Veränderungen in Vorstand und Bauverein Sachsenturm, wie auch eine Vorausschau auf die bevorstehenden Aktivitäten seiner Gesellschaft. So können sich die Blauen Funken nach mehreren erfolgreichen Kampagnen auch einmal auf (Veranstaltungs-)Experimente einlassen, da die Gesellschaft auf einem mehr als soliden Fundament steht. Als Beispiele fügte der Präsident des 140 Jahre alten Korps die Sitzungen mit Nachwuchskünstlern wie auch die Samstags-Nachmittagssitzung an die in der Session 2010 erstmals durchgeführt wurde und ein Highlight war. Wahre Selbstläufer sind so z.B. der □ball Kristall□ der in diesem Jahr am 13.

November im Maritim Hotel den Start in die Session den Auftakt der sieben nachfolgenden Sitzungen (zwei Galasitzungen in Abendgarderobe und fünf Kostümsitzungen) bildet, wie auch das "Fest in Blau" an Weiberfastnacht im Gürzenich, Höhepunkte im Kölschen Fasteleer darstellen.

Neben dem 140jährigen Vereinsjubiläum in der vergangenen Session, bei der über 15.000 Gäste die Veranstaltungen der Kölner Funken Artillerie blau weiß besuchten, sind die blauen Funken insbesondere darauf stolz, daß ein positiven Feedback von ihren Besuchern kommt, die sich dahingehend äußern, daß sie sich wohlfühlen und ohne sorgen feiern können.

Beste Einschaltquoten hat die Gesellschaft aber nicht nur bei ihren Besuchern in den Sälen Kölns, sondern auch bei der ZDF-Mädchensitzung, die sie diesjährig erstmals im Sartory gestalten und veranstalten durften. Hier teilte Dr. Joachim Wüst als, Präsident und Programmgestalter des Festkomitees des Kölner Karneval mit, daß weit über 7,5 Mio. Menschen die Aufzeichnung an den Bildschirmen verfolgt hatten und die Blauen Funken somit bei der Fernsehfastnacht auf dem 1. Rang votieren.

*Donnerstag, 7. Oktober 2010*



***Nathalie Davepon und Livio Carrieri sind das neue Blaue Funken-Tanzpaar, daß an die Erfolge von Sandra Burrenkopf und Oliver Schroll in blau und weiß anknüpft.***

*Donnerstag, 7. Oktober 2010*



***Thomas Klinnert stellte sich als neuer Korpskommandant der Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V., den Medien***

**heute Vormittag im Rahmen der diesjährigen Pressekonferenz vor.**

Mittwoch, 6. Oktober 2010

## **Kölner Medien zu Gast in der historischen Senfmühle bei den Medienklaafern**



**Senfmüller Wolfgang Steffens (dritter von rechts) gab seinen Senf dazu, damit der Vorstand der Medienklaafer (von rechts) Baas Georg Steinhausen, Schatzmeister Jürgen Knaak und Protokoller Hans-Peter Limburg zusammen mit ihren Pressesprecherinnen und Pressesprechern geschärft in die kommende Session starten können.**

**-hgj/hjä- In die historische Senfmühle am Holzmarkt** und nicht wie seit Jahren üblich, auf den Weihnachtsmarkt hatten die **Medienklaafer** die Medienvertreter eingeladen, die über ihre Gesellschaften seit Jahr und Tag in Wort und Bild in allen fünf Jahreszeiten berichten, eingeladen.

Nach seiner herzlichen Begrüßung verabschiedete Baas Georg Steinhausen, Angela Kanya-Stausberg, die bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Pressesprecherstammtisches nicht mehr für das Amt der Schriftführerin kandidiert hatte. Neben einem Blumenstrauß wurde der scheidenden Protokollarin zudem mit künftigem Applaus durch Medien und **Klaafer** für ihr

Engagement in den vergangenen Jahren gedankt.

Hochinteressante Einblicke in die geschichtliche Entwicklung und Herstellung des Senfes gewährte Senfmüller Wolfgang Steffens, dem neben der Historischen Senfmühle Köln noch die Senfmühle in Cochem gehört. Wolfgang Steffens gehört heute zu den sieben Letzten Senfmüllern weltweit, die den Senf nach alter Methode herstellt und nicht wie bei den Weltkonzernen, seine Produkte durch Zusatzstoffe haltbar macht. Über Belgien und die Niederlande konnte Wolfgang Steffens, die funktionstüchtige Mühle kaufen, die ursprünglich für eine Moutarderie (Senffabrik) in Frankreich im 19. Jahrhundert gebaut wurde. Noch heute produziert die alte Senfmühle täglich bis zu 180 Kilogramm feinsten kalt gemahlten Gourmet Senf. Als Grundlage hierfür dient das Original-Rezepten aus dem Jahre 1820, daß ein absolutes Betriebsgeheimnis ist. Ziel ist es, den Senf in neun Geschmacksrichtungen so herzustellen, wie dies dem Baujahr der Senfmühle entspricht.

Aber nicht nur pikanter, herzhafter, süßer oder scharfer Senf, stand an diesem Abend im Fokus zwischen Medienklaafern und Journalisten. Denn die kommende Session die in 35 Tagen am 11. Im 11. Startet, bedeutet sowohl für beide Klientel einen journalistischen Marathon, bei dem das Zusammenspiel zwischen den Pressesprechern der Kölner Karnevalsgesellschaften, Redakteuren und Fotografen der einzelnen Medien seit Jahren reibungslos funktioniert.

*Mittwoch, 6. Oktober 2010*

**Altstädter Köln trauern um ihr Ehrenmariechen Gerdemie Basseng**



**Am vergangenen Sonntag ist Gerdemie Basseng – uns – Sting – nach langer schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren sanft entschlafen.**

**Die Altstädter Köln 1922 e.V. trauern. Wir verlieren mit Gerdemie unser verehrtes –Ehrenmariechen– und unsere hoch geschätzte –Ehrenratherrin–. Gerdemie war über 50 Jahre Mitglied der Altstädter Köln 1922 e.V. Sie hat in den 60er Jahren zusammen mit Ihrem Mann Karl Heinz, unserem Tanzoffizier, Kommandanten, Präsidenten und Ehrenpräsidenten den Korpstanz der Altstädter modernisiert und völlig neue Elemente in den Tanz eingebracht. Diese sind zum Teil heute noch Bestandteil des aktuellen Korpstanzes der Kölner Traditionskorps. Unser Tanzpaar Gerdemie und Karl Heinz hatte einen wesentlichen Anteil an der Ernennung der Altstädter Köln 1922 e.V. zum fünften Traditionskorps im kölschen Fasteleer.**

**Auch nach ihrer aktiven Zeit blieb sie dem Tanzkorps der Altstädter mit Rat und Tat eng verbunden. Sie hatte immer ein gewichtiges Wort bei der Auswahl und Schulung der Tanzpaare. Sie begleitete das Geschehen in der Gesellschaft immer mit**

*wohlwollendem Interesse, ließ es aber auch nicht an kritischen Kommentaren, die immer der Sache dienten, fehlen.*

*Gerdemie Basseng hat sich in hohem Maße um das Wohl des stolzen Altstädter Korps verdient gemacht. Wir verlieren mit Gerdemie ein Urgestein des Kölner Karnevals. Sie war weit über die Grenzen des Karnevals hinaus ein Teil Kölns und der Kölner Gesellschaft.*

*Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt ihren beiden Söhnen Hans Peter und Marc und deren Familien.*

*Wir werden Gerdemie Basseng immer in ehrendem Angedenken halten. Sie wird uns fehlen.*

Hans Kölschbach

Präsident der Altstädter Köln 1922 e.V.

*Quelle: Altstädter Köln 1922 e.V.*

Montag, 4. Oktober 2010

## **Von wegen „Leise rieselt der Schnee“ ☐ Stimmungs-Lawine am Südstadion!**

**Stars von A wie Antonia bis Z wie Zillertaler ☐ dazu Jürgen Drews und "der Wendler"**

**Nicht in Kitzbühel**, nicht in Schladming, nicht in Sölden, nicht in Ischgl und nicht in Hintertux ☐ Europas größte Après-Ski-Party findet im Winter 2011 in der "Wintersport-Metropole" Köln am Rhein statt.

Mehr als 10.000 Gäste werden am 11. und 12. Februar dabei sein, wenn sich die absolute Spitzenklasse der Après-Ski-Szene von A ☐ wie Antonia – bis Z ☐ wie Zillertaler bei der ORIGINAL KÖLNER HÜTTENGAUDI im herrlichen Kölschfest-Zelt am Südstadion ein Stelldichein gibt. Und das Tollste: Die Veranstalter geben für den 11. und 12. Februar sogar eine "Schneegarantie" am Südstadion. Für alles ist vorgesorgt: Wenn das Winterwetter nicht mitspielen sollte, wird die "weiße Pracht" per Lkw herangekarrt aus dem Sauerland.

5.000 Partyfans feierten in diesem Januar bei der Erstaufgabe

der Kölner Hüttengaudi eine rauschende Après-Ski-Party □ ausverkauft bereits beim ersten Anlauf. Im kommenden Jahr steigt die Mega-Party gleich zweimal im wunderschönen Holzzelt am Südstadion. Am 11. und 12. Februar sind die deutschen Super-Stars und Herzensbrecher Jürgen Drews ("Der König des Après-Ski" ) und Michael Wendler (Deutschlands erfolgreichster Sänger 2009) ebenso dabei wie Antonia aus Tirol, die Trenkwalder und die Jungen Zillertaler, DSDS-Star Anna Maria Zimmermann, die Band Sound Convoy mit ihrem Super-Hit "Wir wolln die Eisbären sehn ...", die Alpenstürmer und Uwe Engel mit seiner sensationellen "DJ Ötzi-Show&quot; □ all das ergibt zusammen sechs Stunden Non-Stop-Party-Musik vom Feinsten.

Kult-Entertainer DJ Jet Hans aus Ischgl, seit Jahren bekannt vom Kölner Oktoberfest, wird die ORIGINAL KÖLNER HÜTTENGAUDI auch diesmal wieder moderieren und er will die Wahnsinns-Stimmung vom letzten Januar noch toppen. "Wo hat man schon all diese Stimmungsmacher auf einer Bühne," freut sich der Hans auf das Wochenende im Februar. "Und dieses wunderschöne Kölschfest-Holzzelt bietet den idealen Rahmen für eine solch gigantische Hüttengaudi. Ich freu mich schon wieder riesig auf Köln und dieses tolle Publikum."

Neben herrlich frischem FRÜH-Kölsch zu zivilen Preisen, am Tisch serviert in der 3-Liter oder 5-Liter-Säule, gibts eine Tiroler Obstler-Bar und beste alpenländische Küche im Kölschfest-Zelt.

Weit mehr als 3.000 Tickets wurden bereits über die Frühbucher-Aktion verkauft, die Veranstalter rechnen mit "zweimal voller Hütte" bei der ORIGINAL KÖLNER HÜTTENGAUDI ([www.koelner-huettengaudi.de](http://www.koelner-huettengaudi.de))

Ab 16.50 □ gibt es die Karten jetzt über alle Vorverkaufsstellen von KölnTicket, übers Internet [www.koelner-huettengaudi.de](http://www.koelner-huettengaudi.de) und über die Telefon-Hotline +49 (0) 22 32/15 08-16. Hier gibt es auch die exklusiven Logen-Arrangements sowie supergünstige "Paket-Angebote" in Kombination mit den phantastischen PHANTASIALAND-Hotels.

Und hier unser Super-Sonderangebot für alle HÜTTENGAUDI-Newsletter-Leser

Für alle Newsletter-Leser haben wir ein ganz besonderes Angebot: Für alle Gruppenbuchungen (ab 10 Personen) erhalten Sie ab sofort einen Nachlass von 1,50 € pro Ticket € das heißt:

Hinteres Mittelschiff statt 16,50 € nur 15,00 €

Vorderes Mittelschiff statt 19,50 € nur 18,00 €

Exklusive Logentickets statt 26,50 € nur 25,00 €

Diese Angebote gelten bis einschließlich 15. Oktober 2010 und sind ausschließlich zu buchen über das Veranstalterbüro [kontakt@koelschfest.de](mailto:kontakt@koelschfest.de) oder unsere Telefon-Hotline +49 (0) 22 32/15 08-16.

P.S.: Nach HÜTTENGAUDI folgt KÖLSCHFEST € vom 18.2. bis zum 7.3. erwartet Sie im schönsten und größten Karnevalszelt Deutschlands am Südstadion in Köln "SPITZENKARNEVAL ZUM NULLTARIF" ([www.koelschfest.de](http://www.koelschfest.de))

**Quelle: [www.koelner-huettengaudi.de](http://www.koelner-huettengaudi.de)**

Montag, 4. Oktober 2010

## **Frist verlängert: €Köln hat was zu beateen€ – Entwürfe für den Rosenmontagszug 2011 gesucht**

**Wie auch in den Vorjahren** kommen auf den €letzten Drücker€ oft noch die schönsten Ideen für den Kölner Rosenmontagszug. Darum hat das Festkomitee Kölner Karneval die Frist zur Einreichung von Entwürfen für den Kölner Rosenmontagszug 2011 verlängert. Bis Samstag, 8. Oktober 2011 sind jecke, humorvolle und durchaus freche Skizzen und Zeichnungen für die Persiflage-Wagen des Kölner Rosenmontagszuges 2011 unter dem Motto €Köln hat was zu beateen€ willkommen.

Interessierte können das Exposé zum Rosenmontagszug 2011 beim Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V. per E-Mail anfordern, Kontakt: [rosenmontagszug@koelnerkarneval.de](mailto:rosenmontagszug@koelnerkarneval.de).

**Quelle: Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.**

**Beachten Sie auch, die auf unseren Seiten veröffentlichte**

**Pressemitteilung des Festkomitee des Kölner Karnevals vom 2. September.**

Freitag, 1. Oktober 2010

## **Treuer Husar stellt Christian-Otto Huth und Bianca Rippen als neues Tanzpaar vor**



**Bianca Rippen (23) und Christian-Otto Huth (26), treten die Nachfolge von Sonja Hoffmann und Thomas Löbach als Tanzpaar des Treuen Husar an.**

**-hgj- Pünktlich um 18.11 Uhr** präsentierte Dr. Marko Schauermann, Präsident des Traditionskorps Treuer Husar „Blau-Gelb“, das neue Tanzpaar mit dem die Husaren in die Session 2011 starten. Bianca Rippen und Christian Otto Huth, treten die Nachfolge von Sonja Hoffmann und Thomas Löbach an, die zwischen 2006 und dem diesjährigen Aschermittwoch das tänzerische Aushängeschild der Gesellschaft waren. Sonja und Thomas hatten bereits im vergangenen Jahr erklärt, daß sie vom Höhepunkt ihrer karnevalistischen Karriere aus privaten Gründen und ihrer Hochzeit ihre letzte Session beim Treuen Husar tanzen werden.

Für Bianca und Christian die sich riesig auf ihre bevorstehenden Ereignisse im blau-gelben Corps freuen, bedeutet die kommende Session nicht nur der erste Schritt auf

der Husarenleiter, sondern auch ein Stück mehr Kondition, da der Rosenmontag erst am 7. März im Kalender steht und somit ultralange Kampagne vor beiden liegt.

Bianca Rippen ist ledig und vor wenigen Tagen 23 Jahre alt geworden und studiert zurzeit Wirtschaftspsychologie. Für die Gesellschaft ist sie zudem keine unbekannte, denn Bianca hat in der Jugendgruppe der "Husarepänz" ihre ersten Schritte geübt. In den beiden vergangenen Jahren war sie zudem die Regimentstochter der KG "Klüttefunke" Oberliblar.

Christian-Otto Huth, ist ledig und wie Bianca im Sternzeichen Waage geboren und genau zwei Jahre und 364 Tag älter als seine Marie. Der gelernte Dachdecker hat in den letzten drei Jahren bei den "Rheinmatrosen" der Große Mülheimer KG getanzt und bringt hierdurch einige Erfahrung mit.

Damit sich die beiden schon auf die Session 2011 vorbereiten konnten, hat der Vorstand des Treuen Husar Bettina Hartweck engagiert, die als ehemalige Marie der Kölsche Funke, Mitglied der roten Hellige Knäächte un Mädge wie auch durch Ballettmeister Peter Schnitzler, dem sie seit 25 Jahren treu geblieben ist, reichlich Erfahrung in Ballett, Choreografie und Training. Ihr wiederum steht Jörg Krämer Bettina Hartweck zur Seite, der als 2. Vorsitzender der Gesellschaft die Termine und die zweimal wöchentlichen Trainingseinheiten nach dem Casting von den 22 Paaren die sich vorgestellt haben, koordiniert. Abgerundet wird das straffe Programm mittwochs abends durch ein ausführliches Ballettraining beim Altmeister Peter Schnitzler.

Resümierend bringen es beide auf einen Nenner. Beide freuen sich ungeheuerlich auf den Karneval und sind überglücklich das dieser Traum, den nur wenige erleben dürfen für sie in Erfüllung gegangen ist.

*Freitag, 1. Oktober 2010*



**Bettina Hartweck hat als ehemalige Marie der Roten Funken und ihre 25jährige Balletterfahrung bei Peter Schnitzler. Als Trainerin steht sie seit Frühjahr 2010 Bianca und Christian zweimal wöchentlich als neues blau-gelbes Tanzpaar zur Seite.**

**Fotos: Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln; "Schosch" Jäckel**

*Freitag, 1. Oktober 2010*

## **Neue Künstler bei Rhingtön Label unter Vertrag**

**Die Karnevalssession 2011 wirft ihre Schatten voraus,** und das Rhingtön Label von EMI Music Germany hat mit Querbeat und papallapap gleich zwei neue Bands unter Vertrag genommen.

Die Querbeat Brass & Marching Band unter der Leitung von Erhard Rau (Köbes Underground) und Kurt Berger begeistert mit ihren Trompeten, Posaunen, Latino □ Rhythmen und Gitarrenklängen schon seit 2001 die Zuhörer. Auf dem Rhingtön Label erscheint am 5. November 2010 die Single □Colonia

Tropical". Ebenfalls auf der Single vertreten ist der Titel "La Kakerlaka", eine instrumentale Interpretation des Bläck Fööss Hits "Samba em Veedel", der auch auf dem BLÄCK FÖÖSS TRIBUTE Album "Mer stonn op de Fööss" erscheint. Querbeat sind live am 29. Oktober 2010 zu Gast bei den Hühnern in der LANXESSARENA.

papallapap ist eine der vielversprechendsten Newcomer-Karnevalsbands dieses Jahres und ist wohl gleichzeitig die einzige Band, die mit Sänger Rafael Sauer einen "Köbes" als Frontmann hat. Neben dem jüngsten Sproß der Brings Familie, Bassist und Songwriter Benjamin Brings, rocken gemeinsam Keyboarder Frank Mendel, Drummer Tom Bräutigam und Gitarrist und Produzent Robby Mildenerberger. Die erste Single wird am 5. November 2010 veröffentlicht.

"Mit Querbeat und papallapap haben wir zwei außergewöhnliche und sehr unterschiedliche Bands unter Vertrag genommen, die unseren Rhingtön Künstlerstamm sehr gut ergänzen", so Manfred Rolef, EMI VP Catalogue GSA. "Ich freue mich sehr, sie bei Rhingtön willkommen zu heißen."

Beide Bands sind live am 13. Oktober bei der Center TV Aufzeichnung von "Rhingtön Folge 3" im Gaffel am Dom zu sehen.

**Quelle: Presse Promotion EMM & Rhingtön EMI Music Germany GmbH & Co. KG**

*Freitag, 1. Oktober 2010*

**Happy Weekend mit den Domstürmern**



**Mittlerweile gehören die "Domstürmer"** während der fünften Jahreszeit zu den gefragtesten Live-Bands bei den Gesellschaften, Sitzungen, Sportveranstaltungen und dem Publikum.

Nach zwei erfolgreichen Singles beim Rhingtön Label von EMI Music, folgt nun die dritte Single. "Happy Weekend" heißt das neueste Werk der fünf Kölner.

Die "Domstürmer" steckten in ihrem Kölner Studio und Marcus lag mit der Gitarre auf der Couch und klimperte so vor sich hin. Die Band relaxte auch gerade mal bei Kaffee, Bier und Pizza und Frontmann Micky kam aus seinem Studio und hörte Marcus spielen. Spontan fing er an "Happy Weekend For Everybody In The World" zu singen in broken Jamaika-English, einfach so. Die Band lachte sich erst einmal einen, weil es sich so total bekloppt angefühlt hat. Marcus quälte weiter seine Gitarre und Micky sang, weil kein Text vorhanden war, in 100% Blödelenglisch den Text vom Cat Stevens Klassiker "Father & Son". "It's Not Time To Make A Change, Just Relax And Take It Easy". Das da 'ne Platte draus werden sollte, lag erst einmal meilenweit weg. Irgendwann bei einem Live-Gig fing die Band an, die Nummer zu improvisieren und das Publikum war total aus dem Häuschen" Damit hatten die "Domstürmer" nicht gerechnet und besorgten richtig schlecht sitzende Rastalocken und verteilten bei den Auftritten Textblätter mit dem

Songtext. Die ganze Geschichte verselbstständigte sich, Menschen aller Altersgruppen, Herkunft fingen an den Song, der ihnen ja eigentlich völlig unbekannt war, mit zu singen. So kamen immer häufiger Nachfragen ob es den Song auf CD gibt. Jetzt ist es soweit, die Maxi-CD wird veröffentlicht und enthält neben der hochdeutschen- auch die lustige Broken-English-Version.

**Quelle (Text): [www.jeck-op-koelsch.de](http://www.jeck-op-koelsch.de); (Grafik): Domstürmer**

Donnerstag, 30. September 2010

## **Typisch Kölsch 3/2010**



**Von Heike, Niklas und [Schosch] Jäckel sowie Andreas Klein ([www.koelsche-fastelovend.de](http://www.koelsche-fastelovend.de))**

und Gastbeiträgen und Presseinformationen von Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Wintrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG [Schnüsse Tring] 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers [], Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf, Bürgergarde [blau-gold] von 1904 e.V. Köln/Michael Flock, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Wintrich (agw), GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen, G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerieblau-weiß von 1870 e.V. – Blau Funken/Jürgen Stelter, KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge –

Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen, KKG Blomekörfge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao), KKG "Stromlose Ader" e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, "Muuzemändelcher" Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach □, Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß von 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität "Luftflotte" 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger, Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar □Blau-Gelb 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther, Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse -und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel, BRINGS, center.tv, □De Räuber□ – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, [www.jeck-op-kölsch.de](http://www.jeck-op-kölsch.de)/Hans-Peter Specht (hps), [www.koelsche-fastelovend.de](http://www.koelsche-fastelovend.de),/Andreas Klein (akl)/Annette Quast (aq), [www.orden.com](http://www.orden.com).

### **Bildnachweis und Grafik:**

alaaaf GbR Karneval und mehr ([alaaaf.de](http://alaaaf.de)), Alte Kölner KG

"Schnüsse Tring" 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Badura/Festkomitee Kölner Karneval, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Döbereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal © ), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G. Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et □, Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, [www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter](http://www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter) Specht, [www.kammerkaetzchen.de](http://www.kammerkaetzchen.de), [www.koelsche](http://www.koelsche) fastelovend.de/AndreasKlein/Annette Quast/Nadine Sprung, ZIK, Peter Zymann/GKG "Greesberger" e.V. Köln von 1852.

*Donnerstag, 30. September 2010*

### **3. Rhingtön Medientreff: Querbeat und Papalapap unter Vertrag beim Kölner EMI Label**



**-hgj- Zum dritten Mal,** fand heute Abend der Medientreff des Kölner Musiklabels "Rhingtön" in der Domstube im Gaffel am Dom statt. Zahlreiche bekannte Köpfe aus Karneval, Musik und Medien waren auch diesmal wieder der Einladung von Rhingtön-Chef Manfred Rolef gefolgt. So konnte das Team des zum EMI Music gehörenden Labels u.a. "Domstürmer", "Funky Marys", "Knittler", "Kölsche Bengels" "Dat Kölsche Rattepack", "Rabaue", "Rheinländer", Ralle Rudnik, Sessionsfotograf Joachim Badura, Francesco Bruletti, Annette Eßer, Reiner Hömig, Heinz Krein, Bodo Krohn, Angela Krüll, Wolfgang Lutter, Theo Schäfges und Ralf Schlegelmilch, Hans-Peter Specht ([www.jeck-op-kölsch.de](http://www.jeck-op-kölsch.de)) begrüßen.

Neu unter Vertrag beim kölschen Heimatlabel der EMI Music, stellte Manfred Rolef die Bonner Musiker der "Querbeat" Brass & Marching Band sowie "papallapap" vor, die ihren musikalischen Einstand vor den geladenen Gästen gaben. Die "Querbeat" Brass & Marching Band unter der Leitung von Erhard Rau (Köbes Underground) und Kurt Berger begeistert mit ihren Trompeten, Posaunen, Latino – Rhythmen und Gitarrenklängen schon seit 2001 die Zuhörer. Auf dem Rhingtön Label erscheint am 5. November 2010 die Single "Colonia Tropical". Ebenfalls auf der Single vertreten ist der Titel "La Kakerlaka", eine instrumentale Interpretation des Bläck

Fööss Hits "Samba em Veedel", der auch auf dem Bläck Fööss Tribute Album "Mer stonn op de Fööss" erscheint. Querbeat sind am 29. Oktober 2010 zu Gast bei den Höhnern die in der LANXESSArena an diesem Abend ihr Live-Konzert spielen. "papallapap" ist eine der vielversprechendsten Newcomer-Karnevalsbands dieses Jahres und ist wohl gleichzeitig die einzige Band, die mit Sänger Rafael Sauer einen "Köbes" als Frontmann hat. Neben dem jüngsten Sproß der Brings Familie, Bassist und Songwriter Benjamin Brings, rocken gemeinsam Keyboarder Frank Mendel, Drummer Tom Bräutigam und Gitarrist und Produzent Robby Mildenberger. Die erste Single wird am 5. November 2010 veröffentlicht.

*Montag, 27. September 2010*

## **Leo Colonia: Die „Rheinischen Löwen“ brüllen nicht mehr**

**Nach 17 Jahren** hat sich die Band "Leo Colonia" (genannt "Die rheinischen Löwen" ) aufgelöst. Andreas Engelen, von allen nur "A-Zwo" genannt, hat diesen Schritt am 19. September 2010 mit sofortiger Wirkung umgesetzt. Dazu gibt es auf der Website der Gruppe ein Statement von "A-Zwo", welches wir nachstehend im Originalton wieder geben:

"Liebe Freunde, Fans, Förderer, Geschäftspartner...

nach reiflicher Überlegung habe ich mich am Sonntag, den 19. September 2010, schweren Herzens dazu entschlossen, den Betrieb von Leo Colonia mit sofortiger Wirkung einzustellen. Berufliche Veränderungen, immer weniger Zeit für Kernaufgaben, mangelnde Unterstützung und immer höheres Anspruchsdenken sowie wirtschaftliche Gegebenheiten, die mich immer mehr vom Wesentlichen, nämlich "mit Spaß un Freud op dr Bühn stonn" abgelenkt haben, führten zu meiner Entscheidung.

Ich durfte mit Leo Colonia viele schöne Erfolge feiern, es gab gute Zeiten und wunderschöne Momente. Natürlich gab es auch Tiefs und weniger schöne Zeiten. Doch um die Kribbelköpp zu zitieren: "Wenn jedoch die Gedanken hauptsächlich in

Erinnerung an die große Zeit schwelgen und die Zukunftsaussichten suboptimal sind, dann ist es sinnvoller, sich neuen Zielen zuzuwenden. □

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die das Projekt Leo Colonia unterstützt haben – den Freunden, Fans, Kollegen und Veranstaltern.

Und einigen ganz besonderen Wegbegleitern Dank sagen, die mir immer die Treue gehalten haben:

dem Vorstand des Stammtischs Kölner Karnevalisten

meinem Freund Peter Neukirchen sowie Peter Dziuba und Jürgen Sender stellvertretend für den KRE, Josef Müller und Myriam Schepers von der Agentur Müllerevents, der Agentur Rheinlandgastspiele, Peter Specht und seiner Mannschaft von Jeck op Kölsch und Radio Altstadtwelle meinem Freund Björn Fischer und seinen Jungs von LMF.

Danke an viele liebe Kollegen, die neue persönliche Kontakte ermöglicht haben. Danke an alle Freunde, die ich in dieser Zeit gewonnen habe.

Danke natürlich auch all denjenigen, die mir Steine in den Weg geworfen haben! Damit baue ich mir jetzt ein neues Haus...

Wir werden uns ganz bestimmt wiedersehen □ auf, hinter oder vor einer der vielen Bühnen des Rheinlandes.

Bis dahin grüßt euch

Andreas Engelen – A-Zwo"

Die restlichen Bandmitglieder von Leo Colonia haben sich bereits zu einer neuen Band formiert und nennen sich zukünftig "Die Domstadtbande". Ob die Domstadtbande die Auftritte ihrer Vorgängerband in der kommenden Karnevalssession übernehmen wird, stand noch nicht fest. Es muss aber auf jeden Fall ein kurzfristiger Entschluß von Andreas Engelen gewesen sein, denn vor einigen Wochen hatte man mit der Agentur "Rheinland-Gastspiele" von Peter und Carsten Hoss noch einen neuen Exklusivvertrag unterschrieben ...

**Quellen: [www.leocolonia.de](http://www.leocolonia.de); [www.koelsche-fastelovend.de](http://www.koelsche-fastelovend.de)**

Sonntag, 26. September 2010

## **Radio Altstadtwelle: Neue Sendung geht an den Start**

**Ab sofort** gibt es einmal im Monat eine neue Sendung auf Radio Altstadtwelle. Sie heißt "Strooße vun Kölle" und befaßt sich mit den Straßen und Vierteln von Köln. In der ersten Sendung, die am 30. Septemeber anläuft, erfahrt der Hörer zum Beispiel einiges über Deutz und...., nein, mehr verraten wird natürlich noch nicht. Die Sendung wird moderiert von 'nem echt Kölsche Mädsche und wird auch zu großen Teilen in kölschem Dialekt sein.

Gesendet wird jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr. Solltet die Hörer an einem bestimmten Viertel in Köln interessiert sein, einfach bei [redaktion@altstadtwelle.de](mailto:redaktion@altstadtwelle.de) melden. Radio Altstadtwelle freut sich auf die Vorschläge der Hörer. Natürlich kann Radio Altstadtwelle jetzt noch nicht sagen ob und wann der Wunsch gesendet wird. Also am besten ist, jeden letzten Donnerstag im Monat zuhören. Die Sendung wird auch wiederholt, Den guten Platz im Programmplan legt das Team von Radio Altstadtwelle derzeit fest.

Weitere Infos unter [www.altstadtwelle.de](http://www.altstadtwelle.de) .

### **Quelle und Grafik: Radio Altstadtwelle**

Zeitgleich starten wir dazu ein neues Bilderrätsel. Wir zeigen euch ein Bauwerk oder ähnliches aus dem Viertel wo die jeweilige Sendung herkommt. Zu gewinnen gibt es dann jeweils einen Pin von Jeck op Kölsch (an größeren Gewinnen wie CD's arbeiten wir) Es soll aber eigentlich nur so zum Spass sein ☐

Sonntag, 26. September 2010

## **Kölsche Grielächer: Zum 40. Herrenfrüschoppen wieder zurück im Humboldt-Gymnasium**



***Optisch, wie tänzerisch präsentierte die Fauth Dance Company wie immer ein Highlight in der Kölner Karnevalsszene, bei dem nicht die Herren auf den Stühlen, sondern die Tänzerinnen der Tanzformation.***

**-nj-** Nicht wie gewohnt Glockenschlag 11.00 Uhr, sondern bereits drei Minuten früher, eröffnete Rudi Schetzke als Präsident der KG Kölsche Grielächer den 40. Herrenfrühschoppen seiner Gesellschaft im Humboldt-Gymnasium am Karthäuserwall begrüßen.

Nach der zwangsweise einjährigen Pause durch den Einsturz des Kölner Stadtarchivs konnten die Grielächer im vergangenen Herbst nicht wie gewohnt in der Aula des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums ihren Frühschoppen abhalten und die 40. Auflage ihres Selbstläufers um ein Jahr verschieben. Somit kommt die Gesellschaft mit Herz, nach einigen Jahren wieder an ihre alte Wirkungsstätte zurück, was aber auch bedeutet, daß nunmehr etwas weniger Herren Einlaß zu dieser Veranstaltung finden.

Neben dem Mix aus Tanz (□Fauth Dance Company□, □Cheerleader□), Gesang (□Powersopran□ Anja Wessel, □Die Mennekrather□ ) und Rede (Ne □Extreme Bergsteiger□ Carl Plückthum, □Die Rednerschule□ Martin Schopps), hatte das All-Inklusiv-Paket zudem traditionell wie immer noch frisches Kölsch bis zum Abwinken, den Pausenimbiss mit lecker Hämmchen und einem Doppelwachholder für die rund 420 Herren im Eintrittspreis

beinhaltet.

Mit unter den Gästen feierten beim 40. Grielächer-Herrenfrühschoppen, Ehrenpräsident und Nestor des Festkomitee Kölner Karneval, Hans Bauhof, der Ehren-Grielächer des Jahres 2008 und Büttenass Hans Hachenberg (□Die doof Noss□ ) Ex-Bauer Walter (Walter Hüschen) mit Ex-Jungfrau Antonia (Jörg Anton Kaltwasser), die Abordnungen des Literatenstammtisches mit ihrem Baas Hubert Koch und der Medienklaafer mit ihrem Baas Georg Steinhausen und Ehrenbaas Ralf Neuburg sowie Blomekörfge-Präsident Reinhold Masson.

*Sonntag, 26. September 2010*



***Martin Schops trumpfte auch beim Herrenfrühschoppen der "Kölsche Grielächer" wieder mit seiner "Rednerschule" und konnte erst nach zwei Zugaben und Martin Schops trumpfte auch beim Herrenfrühschoppen der "Kölsche Grielächer" wieder mit seiner "Rednerschule" und konnte erst nach zwei Zugaben und standing ovations von Rudi Schetzke entlassen werden.von Rudi Schatze entlassen werden.***

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼